

Stolpersteine in Schøneweide: Erinnerungen an jpdische Schicksale

Besuchen Sie die bewegende Ausstellung Stolpersteine in Schøneweide im Industriesalon Schøneweide bis zum 29. September 2024. Erfahren Sie mehr pber das Schicksal jpdischer Bprger wæhrend der NS-Zeit und die Geschichten hinter den Stolpersteinen, die an ihre Opfer erinnern. Ein wichtiger Schritt zur Forderung der Erinnerungskultur pberzeugen Sie sich selbst!

Bis zum 29. September 2024 øffnet die Ausstellung Stolpersteine in Schøneweide ihre Tpren im Industriesalon Schøneweide. Diese eindrucksvolle Præsentation, die von der Stolperstein-Gruppe des KIEZKLUB KES entwickelt wurde, gibt den Besuchern einen tiefen Einblick in die Lebensgeschichten und die Schicksale der jpdischen Bprgerinnen und Bprger, die wæhrend der nationalsozialistischen Herrschaft verfolgt und ermordet wurden.

Die Stolperstein-Gruppe ist ein bemerkenswerter Zusammenschluss engagierter Bprgerinnen und Bprger, die sich dafpr einsetzen, das Andenken an die jpdischen Opfer des Nationalsozialismus in einer von diesen Ereignissen geprægten Stadt lebendig zu halten. Im Zentrum dieser Initiative stehen die Stolpersteine kleine, aus Messing gefertigte Gedenktafeln, die in den Gehweg vor den letzten frei gewæhlten Wohnorten der Opfer eingelassen sind. Jedes dieser kleinen Denkmæler trægt wichtige Informationen: den Namen, das Geburtsdatum, das Deportationsdatum sowie das Todesdatum des jeweiligen Opfers. So wird auf eindrpckliche Weise an das individuelle Schicksal jedes Einzelnen erinnert.

Einblicke in persönliche Geschichten

Die gesammelten Geschichten dieser Ausstellung werfen ein Licht auf die Lebensrealitäten der Menschen, die einst Teil der Gemeinschaft in Schöneeweide waren. Ausgestellt werden biografische Darstellungen, Fotos und Dokumente, die den Besuchern helfen, die persönlichen Tragödien nachzuvollziehen, die sich direkt in ihrer Nachbarschaft abgespielt haben. Die Ausstellung wird so zu einem Erlebnis, das nicht nur die historischen Fakten präsentiert, sondern auch emotionale Verbindungen zu den Betroffenen ermöglicht.

Besucherinnen und Besucher aus Schöneeweide und darüber hinaus haben bis zum Schlussdatum die Möglichkeit, sich mit dieser bewegenden Thematik auseinanderzusetzen. Der Industriesalon Schöneeweide, gelegen in der Reinbeckstraße 9, 12459 Berlin, fungiert als zentraler Ort für Kultur und Bildung, wo solche wichtigen gesellschaftlichen Erinnerungen gewürdigt werden.

Die Rolle des KIEZKLUB KES und des Industriesalons

Der KIEZKLUB KES, eine maßgebliche Institution im Bezirksamt Treptow-Köpenick, bietet eine breite Palette kultureller und sozialer Aktivitäten für die Bewohnerinnen und Bewohner des Bezirks an. Die Stolperstein-Gruppe ist ein Beispiel für die ehrenamtliche Initiative, die der Klub unterstützt und die sich aktiv für das Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus einsetzt. Diese Vielfalt an kulturellen Initiativen und Projekten fördert nicht nur den sozialen Zusammenhalt, sondern auch das Geschichtsbewusstsein der Gemeinschaft.

Der Industriesalon Schöneeweide wiederum ist nicht nur ein Kulturzentrum, sondern auch ein Ort der Geschichtsvermittlung. Er dokumentiert und vermittelt die industrielle Vergangenheit sowie die kulturelle Entwicklung des Stadtteils. Hier finden

regelmäßig Ausstellungen, Führungen und Veranstaltungen statt, die sowohl die Geschichte als auch die Gegenwart der Region zeigen. Veranstaltungen wie die aktuelle Ausstellung machen die bedeutenden Themen unserer Vergangenheit für alle erlebbar und stellen sie in einen zeitgenössischen Kontext.

Wer die Ausstellung besuchen möchte, kann sich über die Öffnungszeiten und weitere Informationen auf der Webseite des Industriesalons oder des KIEZKLUB KES erkundigen und Teil dieser wichtigen Gedenk- und Bildungsarbeit werden.

Details

Besuchen Sie uns auf: mein-berlin.net